

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

München, den 22.12.2015

Christkindlmarkt und Auer Dulten nachhaltiger machen!

Antrag

1.) Der Kriterienkatalog für die Vergabe von Ständen auf den Auer Dulten und dem Christkindlmarkt wird künftig um ein weiteres Kriterium „Nachhaltigkeitsmaßnahmen“ erweitert. Dabei sollen zusätzlich zu dem bestehenden Kriterium „Bio-Angebot“ ökologisch zertifizierte, fair gehandelte und vegane bzw. vegetarische Produkte sowie weiterführende nachhaltige Maßnahmen in die Ausschreibungskriterien aufgenommen und entsprechend mit insgesamt mindestens fünf Punkten gewichtet werden.

2.) Analog zum Abschlussbericht des Oktoberfestes erstellt die Landeshauptstadt München künftig regelmäßig einen Jahresbericht über die Tätigkeiten, Zahlen und Fakten des Christkindlmarktes sowie der Auer Dult. Insbesondere enthält dieser Bericht ein ausführliches „Nachhaltigkeitskapitel“, in dem nachhaltige Maßnahmen und Erfolge dargestellt werden. So soll der Bericht z.B. eine Übersicht über den Anteil an ökologisch-zertifizierten Waren und Lebensmitteln, fair gehandelten Produkten, vegetarischen und veganen Angeboten enthalten sowie weiterführende Maßnahmen darstellen, etwa die Nutzung von Ökostrom, der Aspekt kurzer Lieferwege etc.

Begründung:

Im Jahr 2008 beschloss der Stadtrat die Einführung eines Vergabesystems für die Auer Dulten und den Christkindlmarkt. Somit gibt es seit 2009 ein transparentes Vergabesystem, in dem gewichtete Zulassungskriterien definiert sind, und das es auch Neubewerber*innen ermöglicht, sich erfolgreich für eine Zulassung zu bewerben.

Nach mehreren Initiativen von Seiten der Fraktion Die Grünen-rosa liste, den Aspekt „ökologisch zertifizierte Lebensmittel“ in den Vergabekriterien zu verankern, stellte im Jahr 2012 auch das zuständige Referat für Arbeit und Wirtschaft fest, „dass die Nachfrage nach Bio-Lebensmitteln unter den Besucher*innen der Veranstaltungen wächst.“¹

Die Gesamtpunktzahl, die für das Kriterium „Bio-Angebot“ erzielt werden kann, wurde im Jahr 2013 dann – ebenfalls auf grün-rosa Antrag hin – auf fünf Punkte angehoben.

Unserer Ansicht nach reicht das Kriterium „Bio-Angebot“ allerdings nicht aus, um der Nachfrage nach und dem Interesse an fair gehandelten Produkten, veganen Lebensmitteln und einer wirklich nachhaltigen Ausrichtung des Christkindlmarktes und der Auer Dulten gerecht zu werden.

1 vgl. Sitzungsvorlage Nr. 08-14/V 10652: „Neuregelung des Zulassungsverfahrens für die Auer Dulten und den Christkindlmarkt; Einführung des Bewertungskriteriums „Bio-Angebot“ vom 11.12.2012

Selbst auf dem Oktoberfest hat sich die veränderte Interessenlage mittlerweile derart bemerkbar gemacht, dass in vielen Zelten z.B. mindestens ein veganes Gericht und meist mehrere vegetarische Gerichte angeboten werden. Darüber wird für einen Großteil der Stromversorgung Ökostrom bezogen. Die Landeshauptstadt München setzt außerdem zurecht auf ihre Erfolge und Errungenschaften im Bereich fair gehandelter Produkte, etwa bei der städtischen Beschaffung. Dabei lehnt die Landeshauptstadt München z.B. Produkte ab, die in ausbeuterischer Kinderarbeit hergestellt werden.

Wir halten es daher für unabdingbar und den Standards und Wirklichkeiten der Zeit und der Münchner Stadtgesellschaft angemessen, diese Aspekte bei der Vergabe von Ständen auf dem Christkindlmarkt und den Auer Dulen unbedingt zu berücksichtigen!

Wir bitten, wie in der Geschäftsordnung des Stadtrates vorgesehen, um eine fristgemäße Bearbeitung unseres Antrages.

Fraktion Die Grünen-rosa liste

Initiative:

Sabine Krieger

Herbert Danner

Lydia Dietrich

Katrin Habenschaden

Hep Monatzeder

Mitglieder des Stadtrates